

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

18. APRIL 2018	
WOCHE	16
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Neues Leben im Engener Krankenhaus	Seite 3
Bürger protestieren gegen Gewerbegebiet	Seite 3
Fanfarenzug Engen feiert Geburtstag	Seite 6
Schüler erkunden die Wirtschaft im Hegau	Seite 7
Zwei Jahrzehnte »Experimentelle«	Seite 14



Vorfreude

Vorfreude ist die schönste Freude. Zumindest behauptet das der Volksmund. In Gottmadingen hat man damit allerdings schlechte Erfahrungen gemacht. 2011 freute man sich schon auf eine neue Eisenbahnüberführung. Diese Vorfreude wurde jedoch bitter enttäuscht als das Land die Mittel für die Durchführung der Baumaßnahme dann doch nicht zur Verfügung stellte. Nun können sich die Gottmadinger dafür ein zweites Mal auf die Beseitigung des Nadelöhrs freuen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Vorfreude den Anwohnern dabei hilft, die Bauarbeiten, die auf insgesamt ein Jahr angelegt sind, zu überstehen. In einem Zeitraum von 15 Tagen im Mai/Juni wird sogar im Schichtbetrieb rund um die Uhr gearbeitet, um die Vollsperrung der Bahnstrecke möglichst kurz zu halten. Die Bahn will den direkt betroffenen Anwohnern für diese zwei Wochen auf Wunsch ein Hotelzimmer zur Verfügung stellen. Immerhin ein feiner Zug.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

Die wohl spektakulärste Baustelle im Hegau

Eisenbahnunterführung in Gottmadingen wird erneuert / von Dominique Hahn



Markus Jautz, Projektleiter bei DB Netze, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Patrick Pingitzer vom Bauamt und Stefan Kleinbub von DB Netze vor der alten Eisenbahnbrücke, die bald Geschichte sein wird.

swb-Bild: dh

Eigentlich dürfte es sie schon seit über 40 Jahren in dieser Form nicht mehr geben. Zumindest wenn es nach dem Willen der Gottmadinger geht. Die Rede ist von der Eisenbahnüberführung an der Hilzinger Straße. Das in die Jahre gekommene Bauwerk stellt nämlich ein echtes Verkehrshindernis dar. Die Straße ist an dieser Stelle nur einspurig befahrbar und es gibt nur auf einer Seite einen kombinierten Geh- und Radweg. Außerdem entspricht auch die Durchfahrtshöhe von aktuell 3,80 Metern nicht mehr den heutigen Standards. Schon in den 70er Jahren hatte es erste Bestrebungen seitens der Gemeinde gegeben das Nadelöhr zu beseitigen, berichtete Bürgermeister Dr. Michael Klinger am Montag bei einer Pressekonferenz mit Vertretern der Bahn im Gottmadinger Rathaus. Die Wünsche der Gottmadinger wurden damals, vor 40 Jahren, allerdings nicht erhört. Im Jahr 2011 sah es dann so aus als wäre das Ziel endlich erreicht. Die Pläne für eine Erneuerung der Überführung waren gemacht, die Bahn hatte bereits mit den Ausschreibungen für die Bauarbeiten begonnen, da strich die Landesregierung im letzten Moment die versprochenen Mittel und die

Erneuerung der Brücke war ein weiteres Mal vom Tisch. Jetzt wird es aber endgültig ernst. Die ersten Baumaschinen sind zum Teil schon angerückt, die Baucontainer stehen an der Hilzinger Straße. Im Mai sollen die Arbeiten beginnen. Im Zeitraum vom 19. Mai bis 2. Juni wird die Bahnstrecke zwischen Singen und Thayngen voll gesperrt und ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. In diesem Zeitraum wird die alte Brücke samt Widerlagern abgebrochen. Gleichzeitig werden Gründungsarbeiten zum Aufbau der beiden Hilfsbrücken durchgeführt. »Wir finden hier einen sehr anspruchsvollen Baugrund vor.

Der Boden ist nicht tragfähig, deshalb ist eine Tiefgründung von 30 Metern notwendig«, erklärt Stefan Kleinbub von der DB Netz AG. Das bedeutet, dass die Fundamente der Hilfsbrücken mit 30 Meter langen Betonpfählen im Boden verankert werden müssen. Die neue Eisenbahnbrücke wird dann seitlich neben den eigentlichen Bahngleisen auf Montagegerüsten gebaut und soll dann voraussichtlich im Oktober unter die Bahnstrecke geschoben werden. Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, ist die Hilzinger Straße (L190) im Zeitraum der gesamten Bauzeit voll gesperrt. Für den Straßenverkehr wird es eine Umleitung

über die Gewerbestraße und Hauptstraße geben. Fußgänger können die Bahnlinie durch das »Fuchsloch« bei der Fahrkantine queren, das eigens für die jetzige Sperrung der Eisenbahnbrücke aufgewertet wurde. Die neue Brücke wird mit einer Breite von 15 Metern knapp dreimal so breit sein wie die jetzige Überführung. Die Straße wird an dieser Stelle verbreitert und ist damit künftig zweispurig befahrbar. Außerdem entsteht auf beiden Seiten ein kombinierter Geh- und Radweg. Für die Brücken- und Straßenbauarbeiten entfallen auf die Gemeinde keine Kosten. Die rund zehn Millionen Euro für die Maßnahme werden zu

zwei Dritteln vom Land und zu einem Drittel von der Bahn getragen. Die Gemeinde investiert lediglich 600.000 Euro in Kanal- und Leitungsverlegung. Am Dienstag, 8. Mai, will die Gemeinde im Rahmen eines Dorfgesprächs mit den direkten Anwohnern den genauen Ablauf der Arbeiten besprechen, kündigte Bürgermeister Klinger an. Auch die Bahn will die Anwohner noch mittels Handzetteln über die Bauarbeiten informieren. Die gesamte Maßnahme inklusive Straßenbau soll im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. Dann ist auch die Hilzinger Straße wieder befahrbar.

hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

KSV-Ringer auf Erfolgskurs

Nachdem jüngst Tom Stoll bei der deutschen Meisterschaft der Ringer B-Jugend in Frankfurt Oder Gold erringen konnte, kämpfte am vergangenen Wochenende Dario Dittrich in Ladenburg um eine Medaille an der Deutschen A-Jugend-Meisterschaft der Freistilringer. Mit seinem beherzten Auftreten zeigte der Gottmadinger Ringer, dass mit ihm bereits im jüngsten Jahrgang der A-Jugend zu rechnen ist. Er hatte im Finalverlauf letztendlich sogar Gold knapp verpasst. Im Finale errang er letztendlich Bronze.

redaktion@wochenblatt.net

Aach

Schmucker Mittelpunkt

Die Aacher Ortsmitte soll attraktiver werden

In mehreren Workshops haben Bürger und Gemeinderäte der Stadt Aach zusammen mit den Planern der Firma Planstatt Senner ein Konzept dafür entwickelt, wie der Ortskern des Hegaustädtchens verschönert werden könnte. Insgesamt läuft der Prozess schon seit über zwei Jahren. Nun wurden die Entwurfsplanungen im Gemeinderat vorgestellt. Demnach soll ein Gebäudeabriss schräg gegenüber des Rathauses Freiraum schaffen für eine attraktive Grünfläche, die den Ortskern zur Aach hin öffnet.

Um für die Grünfläche Platz zu machen, sollen auch die dort momentan bestehenden Parkplätze weiter nach Osten verschoben werden. Direkt an der Aach wird die alte Mauer abgebrochen und eine neue Uferpromenade geschaffen, die östlich in einen kleinen Baumhain mit Holzdecks mündet. In diesem Bereich soll außerdem ein Kiosk oder ein kleines Café Platz finden. Das gegenüberliegende Aachufer wird renaturiert und erhält ein Wasserspiel für Kinder. Außerdem soll ein schöner,

neuer Verbindungsweg zur Aachquelle geschaffen werden, der auch die Aachinsel über Stege mit einbezieht. In der Mitte der Hauptstraße soll eine langgezogene, zum Teil mit Bäumen bepflanzte Verkehrsinsel entstehen. Für Diskussion sorgte noch die Parkplatzproblematik, denn vorerst könnte sich die Anzahl der öffentlichen Parkplätze verringern. Gemeinderat und Grundstückseigentümer zeigten sich jedoch kompromissbereit.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Musikalische Vielfalt

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Mühlhausen steht in diesem Jahr unter dem Motto »Diversity – Musikalische Vielfalt« Dirigent Heiko Post hat mit seinen Musikerinnen und Musikern wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Konzertbesucher dürfen sich auf beste Unterhaltung freuen. Eröffnet wird das Konzert von der Jugendkapelle »Intakt«. Beginn ist am Samstag, 21. April um 19.30 Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohauss BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohauss-blender.de

Singen

3. FRÜHLINGSFEST

Jetzt ist es Tradition: zum dritten Mal wird vom 27. April bis zum 6. Mai zum Singener Frühlingsfest eingeladen. In diesem Jahr steht das Festzelt an einem neuen Standort beim Autohaus Bach im Singener Süden. Die Nachfrage nach Karten war schon im Vorfeld stark, denn es gibt viele tolle Auftritte. Mehr auf den Seiten 8/9.



Radolfzell

VIELFALT IM WESTEN

Es ist eines der wichtigsten Industriegebiete in Radolfzell: das Industriegebiet »West«. Insgesamt erstreckt sich das Gewerbegebiet auf eine Größe von 38 Hektar und bietet einen bunten Branchenmix. Auf vier Sonderseiten stellt das WOCHENBLATT den Radolfzeller Westen nun vor. Mehr gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.

Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 21.04.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **MAROKKO**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Rielasingen-Worblingen

Trio für Europa
Erstmals Doppel-Schulaustausch



Nach dem Empfang im Rathaus gab es das große Gruppenbild mit drei Nationen auf dem Platz.

Erstmals gab es in diesen Tagen einen Schüleraustausch mit beiden Partnergemeinden von Rielasingen-Worblingen. Schulklassen aus der Französischen Partnergemeinde Nogent sur Seine konnten sich so erstmals mit Schülern aus der Italienischen Partnerstadt Ardea hier im Hegau bei ihren Gastgebern von der Ten-Brink-Schule treffen. Das Beispiel soll denn auch Schule machen: Carlo Efemi, der Schulleiter aus Ardea, der den Schüleraustausch seit dem Start vor 5 Jahren engagiert begleitet, lud auch die französischen Gäste nach Italien ein, um die Vielfalt Europas noch erlebbarer zu machen. Beeindruckt zeigte sich auch Christel Werny vom jetzigen Zusammentreffen. Bürgermeister Baumert machte

wiederum den Jugendlichen aus beiden Partnerstädten das Angebot für Ausbildung oder Praktikum in den Hegau zu kommen. Elternbeiratsvorsitzender Nikola Pisani präsentierte im fünften Jahr des Austauschs seine erste Rede in Deutsch. Eine Woche dauerte die trinationale Begegnung, die vom Freundeskreis Ardea großzügig unterstützt wurde. Die Spende übergab Brigitte Gerber beim Empfang am Montag. Wegen des Streiks in Frankreich war der Besuch der Klasse aus Nogent sur Seine schon am Dienstag zu Ende. Ausflüge wurden unter anderem nach Winterthur ins Technorama oder ins Porsche-Museum in Stuttgart gemacht. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen-Schlatt

Bezirksmusikfest
in Schlatt a.R.

Der Musikverein Schlatt a.R. ist am Sonntag, 22. April Gastgeber beim 64. Bezirksmusikfest des Bezirks Randen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee. Nach dem Motto »Zäämä musizirä, feschtlä und firä« werden aus den gemeldeten Musiker der sieben Bezirkskapellen vier neue Kapellen zusammengestellt. Die Kapellen gestalten am Sonntagnachmittag zwischen 13 Uhr und 16 Uhr in der Alpenblickhalle ein abwechslungsreiches Programm. Beendet wird das Bezirksmusikfest mit einem Gesamtchor um 16 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Ein bewährtes Team
Förderverein der Peter-Thumb-Schule zieht Bilanz

An der Hauptversammlung des Fördervereins der Peter-Thumb-Schule legte die Erste Vorsitzende, Manuela Trapani, in ihrem Jahresbericht den Schwerpunkt auf die Kooperationsarbeiten des Jahres 2017 und auf das Projekt »Bewegter Schulhof«. An der Kirchweih 2017 fand nicht nur der seit Jahren bewährte Waffelverkauf statt, sondern auch ein Kakteenverkauf, bei dem die Fünftklässler mit ihren Eltern und den Lehrerinnen Madlen Disch und Elli Schmitteckert, federführend waren. Im vergangenen Herbst bot der Förderverein in Kooperation mit dem Förderverein der Eduard Presser Grundschule in Riedheim einen »Trau Dich Was«-Kurs für die Primarstufe an, aus welchem die Schüler aus beiden Schulen mental gestärkt und selbstbewusst einiges für ihr Leben mitnehmen konnten. Die Sekundarstufe der Gemeinschaftsschule konnte außerdem im Januar und Februar 2018 einen Selbstverteidigungskurs mit Frank Oster-

mann besuchen. Nach der Bestandsaufnahme des Projektes »Bewegter Schulhof« fanden Gespräche mit der Gemeinde Hilzingen und Anhörungen verschiedener Parteien bis zur Präsentation eines Schülermodells der Lerngruppe 6 der Gemeinschaftsschule vor dem stellvertretenden Bürgermeister, Martin Schneble, der Schulleitung, der Freiraumplanerin, und den Schulsprechern statt. Dies führte dazu, dass der Förderverein dieses Jahr für den Pausenhof ein Seilklettergerüst, Holzpferdchen in dreierlei Größen, Reckstangen und eine Tischtennisplatte anschaffen wird. Bei den anschließenden Wahlen, die von Bürgermeister Rupert Metzler als Wahlleiter durchgeführt wurden ergab sich folgendes Ergebnis: Katharina Seewald als zweite Vorsitzende und Nicole Homburger als Schatzmeisterin wurden für zwei Jahre wieder-

Grüner Baum Singen-Nord
Exklusiv nur bei uns
„Die Heribert-Schorle“
Bei uns hat der Sommer schon begonnen!
Ab 14 Uhr by Monika

Gottmadingen

Spaß für kleine
Lesefreunde

Die Gemeindebücherei Gottmadingen veranstaltet am Donnerstag, 19. April, um 14.30 Uhr eine Lesung für Kinder ab vier Jahren. Elke Diener und Margit Sieg lesen aus dem Kinderbuch »Mit dir ist alles viel schöner!« redaktion@wochenblatt.net



lecker zum grillen FLANK Steaks zart gereift	ein Genuss für Kenner Dry Age Porterhouse Steak	für echte Genießer Rinder-spieße
100 g € 2,09	100 g € 2,99	100 g € 1,89
aus unserem Tannenrauch Landjäger zum Vespern, hart oder weich	sauer macht lustig Schwarten-magen rot oder weiß	das geht immer Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder Hirtensteaks mit Schafskäse und Lauch
Paar € 1,30	100 g € 0,89	100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit magerem Braten und pikanter Marinade	aus unserer Wursttheke Kaiserjagdwurst Schinkenwurst	jetzt wieder im Angebot Bärlauch-bratwurst
100 g € 1,39	100 g € 1,39	100 g € 1,19
NEU: Pulled Pork, Pulled Beef fertig gewürzt für Ihren Burger-Patty		

4 Wochen kostenloses
Sommerfigur-Training
in Zusammenarbeit mit der
Sportfakultät der Uni Bielefeld !



18 Teilnehmer für 4 Wochen
Sommer-Figur-Studie gesucht !

- Erleben Sie dabei folgende Veränderungen:
- Reduzierung des Gewichtes und Körperfettanteils
 - Reduzierung des Bauchumfangs
 - Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens
- ... und das bei nur 2x Training / Woche !

! BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL !
Jetzt anmelden unter:
0 77 31/93 16 0
Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig und frisch geräuchert 100 g	1,10	Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g	0,44
Zungenwurst deftige Metzgerspezialität 100 g	1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,78
Ripple gekocht auch kalt ein Genuss 100 g	1,10	Schweinehals auch mariniert 100 g	0,89
Hinterschinken saftiger Kochschinken aus der Keule 100 g	1,55	Rinderhochrücken das saftige durchwachsene Rindfleisch 100 g	1,59

Handwerkstradition
seit 1907

Gottmadingen

Badesaison beginnt

Das Gottmadinger Höhenfreibad öffnet seine Türen wieder ganz nach dem Motto »Badespaß für die ganze Familie« als eines der ersten Bäder in der Region.
In der Vorsaison vom 21. April bis 19. Mai hat das Bad zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag bis Freitag von 11 Uhr bis 18.30 Uhr.
Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr.
Das Multifunktionsbecken ist bei kalter Witterung direkt über die Wärmehalle zu erreichen. Durch die integrierten Schwimmbahnen im Multifunktionsbecken ist es möglich, während der Vorsaison nur dieses zu beheizen.
Die daraus erzielten Kosten- und Energieeinsparungen ermöglichten die frühe Öffnung des Höhenfreibades. Natürlich steht auch das während der Vorsaison unbeheizte Schwimmbcken zur Verfügung.
Die Hauptsaison mit längeren Öffnungszeiten beginnt am 19. Mai.
Am Info-Schalter (Johann-Georg-Fahr-Straße 10) oder in der Gemeindekasse (Rathausplatz 1) können Saison- und Punktekarten für die neue Saison gekauft oder verlängert werden. Für eine neue Saisonkarte ist ein Lichtbild notwendig.
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Menschenkette gegen Gewerbegebiet

Kurz bevor die Alternativflächen für das geplante Gewerbegebiet in Gottmadingen im Gemeinderat diskutiert wurden, trafen sich knapp 100 Bürger auf Einladung der Bürgergruppe »Weitblick für Gottmadingen« zu einer Protestaktion gegen eine Flächennutzungsplanänderung im Südosten von Gottmadingen.
Anwohner Lothar Teuber betonte in seinem Statement, dass der Gemeinderat vor sieben Jahren noch erklärt hätte, »der Südosten von Gottmadingen soll durch den Erhalt eines hochwertigen Landschaftsraums aufgewertet werden.« Nun stehe die Fläche, die von vielen als Naherholungsgebiet genutzt werde, plötzlich zur Diskussion für die Errichtung eines Gewerbegebiets.
»Das werden wir auf keinen Fall akzeptieren! Und wenn wir uns dafür in einer Sitzblockade an die Maispflanzen anketten müssen,« so Teuber.
Biogärtner Stefan Zahn aus Randegg erklärte, dass die guten landwirtschaftlichen Flächen unbedingt erhalten werden müssen um die



Engen

Neue Nutzung für das alte Krankenhaus

Haus Vincent im Engener Klinikgebäude eröffnet



Der Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz, Peter Fischer mit Lars Uhlen, Geschäftsführer der Bonitas Holding auf dem wohnlich gestalteten Flur im »Haus Vincent«.swb-Bild: dh

Viele Jahre stand das obere Stockwerk im Engener Krankenhausgebäude leer, jetzt sind die Räume wiederbelebt worden. Zusammen mit dem Intensivpflegedienst Kerner hat die Bonitas Holding die Räume im zweiten Obergeschoss innerhalb von acht Monaten renoviert und Platz geschaffen für zwölf Patienten, die einer Intensivpflege inklusive künstlicher Beatmung bedürfen. Der Pflegedienst, der auf ambulante Intensivpflege spezialisiert ist und viele Patienten auch zuhause betreut, ist zudem von Stockach nach Engen umgezogen.
»Normalerweise werden die Patienten von uns 24 Stunden, rund um die Uhr bei sich zuhause gepflegt. In Fällen, wo eine Pflege zuhause nicht mehr möglich ist, können wir die Patienten jetzt hier versorgen«, erklärte Lars Uhlen, Geschäftsführer der Bonitas Holding GmbH. Sieben Patienten bewohnen bereits die Räume im »Haus Vincent«, wie die Einrichtung heißt. Im Prinzip funktioniert das Zusammenleben hier wie in einer Wohngemeinschaft. Anders als auf einer Station im Krankenhaus wohnen die Patienten hier zur Miete, erklärt Lars Uhlen beim Rundgang durch die Einrichtung. Die

zwölf Einzelzimmer sind stilvoll und modern eingerichtet und verfügen jeweils über ein eigenes Badezimmer. Darüberhinaus verfügt die Einrichtung natürlich über die gleiche Ausstattung wie eine Intensivstation im Krankenhaus. Neben den Einzelzimmern gibt es auch Gemeinschaftsräume, die beispielsweise auch für Geburtstagsfeiern genutzt werden können.
Auch die ehemalige Kapelle der Ordensschwestern, die früher in den Räumlichkeiten gelebt haben erstrahlt wieder in neuem Glanz. »Wir wollten die Kapelle auf jeden Fall erhalten und in den Alltag integrieren. Sie soll ein offener Raum sein, und wir

hoffen, dass die Engener wieder wie früher hierher kommen und die Kapelle nutzen«, so Uhlen. Auch Peter Fischer, der Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz zeigte sich zufrieden mit der jetzigen Lösung. »Ich bin froh, dass wir diesem Bereich wieder Leben einhauchen konnten«, erklärte er.
Die Gespräche zwischen Pflegedienst und Gesundheitsverbund laufen seit drei Jahren. Als Vermittler hatte sich Engens Bürgermeister Johannes Moser betätigt.
Der Gesundheitsverbund, der sich vor zwei Jahren aufgrund von Personalmangel gezwungen gesehen hatte das Engener



► ERFOLG

Aus der Flötenklasse Reinhold Klinghoff-Kühn erspielte sich die elfjährige Johanna Gräse in der Altersstufe II unter 40 Mitstreitern einen 1. Landespreis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Aufgrund ihres jungen Alters kann Johanna Gräse leider beim Bundeswettbewerb in Lübeck noch nicht teilnehmen. Schulleiterin Ulrike Brachat gratulierte mit herzlichen Worten ihrer Lehrerin Frau Klinghoff-Kühn und der Schülerin Johanna Gräse zu diesem großen Erfolg.
swb-Bild: Jugendmusikschule



► STIMMUNG

Pirmin Wäldin wird beim Erlebnissonntag im Engener Altdorf am 22. April in der Scheffelstrasse von 12 bis 17 Uhr mit seiner abwechslungsreichen Livemusik für Stimmung sorgen.
swb-Bild: Wäldin

VR-GewinnSparen

Mehr Los. Mehr drauf.

Gewinnen, sparen, helfen und die Chance auf mehr Rendite sichern.

Mit Fondssparplan

ab 4 Losen monatlich

Immer ein Gewinn.

Union Investment

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Sparen mit Gewinn.

Das VR-GewinnSparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Dabei fließen 75 Prozent Ihres Gewinnspars-Loses in einen Fondssparplan. Der übrige Anteil ist Ihr Spieleinsatz. Damit haben Sie Monat für Monat die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.

www.vr-gewinnsparen.de

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Stand: 01.01.2018

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 21./22.04.2018: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 11 Uhr Konfirmation St. Johanneskirche Schlatt u. Kr. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 21./22.04.2018: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Hilzingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: So., 10 Uhr Kommunion. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier Kliniken Schmieder. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit in St. Laurentius. »Wiechs«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.

Gottmadingen

Frühlingsfest für Senioren

Am Samstag 21. April, lädt die Seelsorgeeinheit Gottmadingen Senioren aller Konfessionen aus der gesamten Seelsorgeeinheit in die Hebelhalle ein. Um 14.30 Uhr geht es los mit guter Stimmung und einem kleinen Programm bei Kaffee und Kuchen. Eine Fahrgelegenheit bietet das Pfarrbüro Gottmadingen unter 07731/71473. redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Aach
FANFARE NZUG
Jubiläum 60 Jahre, Sa., 21.4., 19 Uhr in der Schulsporthalle.
SOZIALES NETZWERK
Generalvers., Mi., 25.4., 20 Uhr im Gasthaus Jägermühle.

Bietingen
FC
Generalversammlung, Di., 24.4., 19.30 Uhr, Clubheim FC Bietingen.

GEMEINSCHAFT BIETINGER VEREINE
Jahreshauptversammlung, Mo., 23.4., 20 Uhr, Vereinsraum im Feuerwehrhaus, Bietingen.

Engen
CHOR QUEERBEET
Chor-Konzert, Sa., 21.4., 20 Uhr, Cubistar Restaurant, Engen.

DRK
Jahreshauptversammlung, Fr., 20.4., Cube Engen, Robert-Bosch-Str. 1, Engen; u. a. stehen Wahlen an.

REGIONALER WIRTSCHAFTS-FÖRDERVEREIN HEGAU
Jahreshauptversammlung, Mi., 25.4., 19 Uhr, Rathaus Engen.

TOURISTIK ENGEN
Mitgliederversammlung, Mi., 2.5., 19.30 Uhr in den Konferenzräumen des Cube, Robert-Bosch-Str. 1, Engen; u. a. stehen Wahlen an.

TV
Leichtathletik Bahneröffnung, Sa., 21.4., 10-16 Uhr, Hegaustadion, Engen.

VDK-ORTSVERBAND OBERER HEGAU
VdK-Stammtisch, Mi., 25.4., 17 Uhr, Gathaus Bären, Welschingen.

Gottmadingen
TUS
Calligraphy Heilyoga nach Yang Mian System, Do., 19.4., 20 Uhr, Neue TuS Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str 11-1, Gottmadingen. Fragen und Anmel-

Engen

Wie Kinder die Welt entdecken

Der Waldorfkindergarten Engen lädt am Donnerstag, 19. April, von 15 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Zwei Erzieherinnen und ein Mitglied aus dem Vorstand geben Einblicke in den Alltag eines Waldorfkinder Gartens und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Weitere Infos: 07733/6761 oder www.waldorfkindergarten-engen.de.

dung unter 07731/976100 oder Info@tus-gottmadingen.de.
VOKALENSEMBLE KLANGFARBEN
Jahreshauptversammlung, Do., 3.5., 19.30 Uhr, Gasthaus Kranz, Gottmadingen.

Hilzingen
DRK
Jahreshauptversammlung, Fr., 27.4., 20 Uhr, FC Clubheim Hilzingen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Jahreshauptversammlung, Mi., 18.4., 19.30 Uhr, Kirchenkeller Hilzingen.

Mühlhausen
MV
Frühjahrskonzert, Sa., 21.4., 20 Uhr, Mädeberghalle Mühlhausen.

Randegg
SPORTSCHÜTZENVEREIN
Jahreshauptversammlung, Mi., 25.4., 20 Uhr, Vereinsheim, Randegg.

VFB
Jahreshauptversammlung, Fr., 20.4., 20 Uhr, Bürgersaal Grenzlandhalle. U. a. stehen Wahlen an.

Weiterdingen
FFW
Jahreshauptübung, Sa., 21.4., 15 Uhr, Feuerwehrhaus Weiterdingen.

FFW
Traditionelles Forellenfest, So., 22.4., 11 Uhr, Feuerwehrhaus Weiterdingen.

Welschingen
GRUNDSCHULFÖRDERVEREIN
Jahreshauptversammlung, Fr., 20.4., 19.30 Uhr, Grundschule Welschingen.

HUNDESPORTFREUNDE HEGAU-WELSCHINGEN
Frühjahrsprüfung, So., 22.4., ganztags, Alter Sportplatz, Welschingen.

Hilzingen-Schlatt

Jubiläum am Taktstock

Der Dirigent des Musikvereins Schlatt a. R., Erwin Gebhart, kann in diesem Jahr auf 33 Jahre Dirigententätigkeit zurückblicken. Es war sein Wunsch, mit den Musikvereinen, bei denen er in dieser Zeit tätig war, ein Konzert zu veranstalten. So werden am Samstag, 21. April, ab 19.30 Uhr die Musikvereine aus Zimmerholz, Beuren a. d. A., Friedingen, Hilzingen und Schlatt a. R. in der Alpenblickhalle gemeinsam ein Konzert geben. Das abwechslungsreiche musikalische Programm wird von Erwin Gebhart durch Anekdoten aus der Zeit bei dem jeweiligen Verein ergänzt. Als Highlight werden zum Schluss des Konzerts alle Musiker gemeinsam unter dem



Erwin Gebhart kann auf 33 Jahre Dirigententätigkeit zurückblicken. sub-Bild: Verein

Dirigat von Erwin Gebhart die Polka »Wir Musikanten« spielen.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

BUND-Kindergruppe Tengen:
Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 20.4., 15-17 Uhr, Treffpunkt an der Alten Schule Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 65; Thema: Wo und wie leben die Maulwürfe? Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt:

Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 0152/04690278, bund.engen@gmail.com.
Sprechstunde der Gemeinde Hilzingen,
Mi., 25.4., 16 - 18 Uhr, Jugendtreff Hilzingen.
Musikschulfest der Musikschule Engen
Sa., 21.4., 15 Uhr, kath. Gemeindezentrum.

ALDI SÜD eröffnet in Engen eine Filiale im neuen Design



Noch wenige Tage, dann ist es soweit: Am Montag, den 23. April feiert ALDI SÜD nach 5 Tagen Umbauzeit in der Hegaustraße 4 in Engen die Eröffnung einer neuen Filiale. Das neue Einrichtungskonzept mit warmer Filialatmosphäre und klarer Warenpräsentation steht für einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft. Teil der neuen Ausstattung ist das erweiterte Brot- und Backwaren-Angebot „MEINE BACKWELT“. Neben verschiedenen Brot- und Brötchen-Sorten beinhaltet das Backsystem auch Convenience-Artikel. Das Sortiment umfasst 32 Artikel, die von den Mitarbeitern in der Filiale frisch gebacken werden. Zusätzlich bietet ein Snack-Regal eine Auswahl vielfältiger Produkte. Zur Ausstattung gehören schließlich auch eine Sitzgelegenheit hinter dem Kassensbereich sowie digitale Screens mit Informationen über aktuelle und kommende Angebote.

„Zur Wiedereröffnung möchten wir alle herzlich einladen, die Lust haben, ALDI SÜD neu zu entdecken“, sagt Filialeiterin Manuela Lücke „Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall, denn in der Filiale in der Hegaustraße 4 bieten wir zur Eröffnung frisches Obst und Gemüse besonders günstig an. Als weitere Angebote warten Einkaufscoupons sowie exklusiv rabattierte Aktionsartikel am Eröffnungstag.“

Einfach einkaufen

Verlockend ist auch das Sortiment. Eine sorgfältig getroffene Auswahl mit rund 1500 Artikeln für das tägliche Leben macht den Einkauf einfach und stressfrei. Neben Backwaren und Snacks bietet ALDI SÜD auch Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau sowie laktosefreie und vegetarische Produkte für eine bewusste Ernährung. Obst und Gemüse gibt es jeden Tag frisch.

Mit der Einführung neuer Markenartikel, regionaler Produkte sowie von losem Obst und Gemüse wird das Sortiment stetig weiterentwickelt. Als Baby-Rundumversorger bietet ALDI SÜD jungen Familien alles für die tägliche Pflege von Babys und Kleinkindern. Feinschmecker und Weinliebhaber dürfen sich auf wechselnde Spezialitäten zu den Feiertagen sowie eine feine Auswahl klassischer und edler Spirituosen freuen. Die hohe Qualität kann ALDI SÜD dank seiner effizienten Strukturen immer zum besten Preis anbieten.

Das Herz der neuen Filiale sind die engagierten Mitarbeiter. Mit Freundlichkeit und Einsatz will das 13-köpfige Team punkten. „Der Einkauf bei uns soll angenehm sein und Freude machen“, sagt Filialeiterin Manuela Lücke „Für uns zählt die Zufriedenheit unserer Kunden.“

Die ALDI-SÜD-Filiale in der Hegaustraße 4 in 78234 Engen ist ab Montag, den 23. April montags bis samstags täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Umbaumaßnahmen erfolgten anlässlich des neuen Filialkonzepts von ALDI SÜD. Dieses wird in allen 1890 ALDI-SÜD-Filialen in West- und Süddeutschland schrittweise umgesetzt.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Krankentransport: 19222	Tengen Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040 Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007 Am Wochenende/nachts:
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Giftnotruf: 0761/19240	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Notruf: 112	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Tierärzte-Notdienste 21./22.04.2018 S. Möbius, Tel. 07732/56667
Tierrettung: 0160/5187715	
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: 07734/934355	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Aach Wassermmeister Marcel Haas 07774/433	
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090	
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

INTERNAT UND SCHULE FRIEDRICHSHEIM IN GAILINGEN TAG DER OFFNEN TÜR AM SAMSTAG, 21. APRIL, VON 11 BIS 16 UHR

LEBEN UND LERNEN MIT HISTORISCHEM CHARME



Einblicke in das renovierte Friedrichsheim sind am Samstag, 21. April, von 11 bis 16 Uhr am Tag der offenen Tür möglich. Im Bild: Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Karen Nestor, ehemalige 1. Vorsitzende des Trägervereins.

ternen Schülern, Lehrern, Erziehern und Mitarbeitern nach intensiver Renovierung das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss sowie Küche und Nebenräume im Untergeschoss. Schnell fühlten sich die neuen Bewohner in ihren neuen Räumen heimisch, wo sie nun optimale Bedingungen zum leben, lernen und arbeiten haben.

Am Samstag, 21. April, öffnet die Internatsschule Friedrichsheim am Hochrhein ihre Türen und lädt von 11 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Bei der Begrüßung wird Bürgermeister Heinz Brennenstuhl auch das Einweihungsgeschenk der Gemeinde offiziell überreichen: eine dreiteilige Wandtafel mit der reichen Historie des Friedrichsheims.

»Die Bürger sollen sehen, was aus ihrem Friedrichsheim geworden ist«, erklärt Matthias Klaus, erster Vorsitzender des Trägervereins, und freut sich gemeinsam mit Schulleiterin Andrea Grunow, Internatsleiterin Marie-Theres Alef und natürlich mit den Schülern auf die Besucher.

Vor dem Einzug in das geschichtsträchtige Anwesen hatten Handwerker sämtlicher Gewerke alle Hände

voll zu tun. In rekordverdächtiger Umbauzeit von nur sechs Monaten gelang ihnen mit Architektin Ulrika Leisinger-Manogg aus Gailingen, das Friedrichsheim in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. »In dieser kurzen Zeit die Renovierung mit all den Bauvorgaben zu schaffen, war schon eine große Herausforderung«, erinnert sich die Architektin. Doch dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit und dem großen Engagement der regionalen Handwerker sowie der Gemeinde gelang der Kraftakt und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Die Umgestaltung des Seniorenheims in Internat und Schule ist auch dank eines durchdachten Farbkonzeptes von Axel Grunow bestens gelungen. Die Gemeinschaftsräume, Klassen- und Arbeitszimmer sowie Internatsräumlichkeiten sind hell, einladend und strahlen in warmen Farben. Die schönen Jugendstilelemente wurden bei der Renovierung

noch hervorgehoben und unterstreichen den historischen Charme des Gebäudes.

Eigentümer des Friedrichsheims ist die Gemeinde Gailingen, die das Gebäude mit dem weitläufigen Park vergangenes Jahr für 470.000 Euro vom Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz erworben hat. Der Trägerverein der Internatsschule Friedrichsheim mietete das Gebäude auf 20 Jahre und investierte gut eine halbe Million Euro in dessen Sanierung. Weitere Nutzungen des zweiten und dritten Obergeschosses sind noch offen, wobei auch die Gemeinde Räume anmieten kann. Im großzügigen Park ist die Erschließung für eine Wohnbebauung in vollem Gange. Die Grundstücke für Wohnbebauung sind bereits veräußert. Das Grundstück für ein Pflegeheim ist bei Investoren und Betreibern ausgeschrieben.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**

RANDEGGER
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk
seit 1892
Offizielles Getränk

RANDEGGER.DE

Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter dem geschichtsträchtigen Gebäude am Ortseingang von Gailingen. Vor knapp 120 Jahren wurde der imposante Bau feierlich eingeweiht, damals als »Asyl für israelitische und arme Kreise in Gailingen«. Nach wechselnder Nutzung war das Friedrichsheim lange Jahre eine Seniorenpension, musste aber Ende 2016 seine Tore schließen. Seit über einem halben Jahr ist der Großteil des Gebäudes mit neuem Leben gefüllt: mit der »Privaten Schule am Internat Friedrichsheim, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungsstelle mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung«, so die offizielle Bezeichnung des Internats und Sschule, die im Herbst vergangenen Jahres von Schloss Bohlingen nach Gailingen zog. Die jetzige

Internatsschule Friedrichsheim bezog mit 21 Internats- und acht ex-



Hell, freundlich und einladend: das Spielzimmer im Internat des Friedrichsheims.



Sie freuen sich über die gelungene Renovierung und die neue Nutzung des Friedrichsheims, von links: Matthias Klaus, 1. Vorsitzender des Trägervereins, Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, Schulleiterin Andrea Grunow, Architektin Ulrika Leisinger-Manogg, Internatsleiterin Marie-Theres Alef und Karen Nestor, ehemalige 1. Vorsitzende des Trägervereins.

Vielen Dank für den Auftrag.
Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau, Verlegen von Bodenbelägen und Wärmedämmarbeiten.

**Udo Schuler
Malermeister
Randegg**

Otto-Dix-Str. 9 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556 www.schuler-malermeister.de

Zum gelungenen Neubau ...

herzlichen Glückwunsch
und viel Erfolg!

Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-33
r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Fliesen Henne
♦ Fliesen
♦ Platten
♦ Mosaik
♦ Natursteine

Fliesen Henne
J.-G.-Fahr-Straße 27
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 88 66
Fax: 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de

RUH 100 Jahre

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

WIR GRATULIEREN ZUM UMBAU

unsere Stärke: Energie!

Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG
Hilzinger Str. 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

Wir gratulieren zur Neueröffnung und bedanken uns für den Auftrag.

Casicuro GmbH
Gaisrain 24
D - 78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 99 48-0
Telefax 0 77 31 / 99 48-99
www.casicuro.de

Sicherheits- & Alarmsysteme
Telekommunikationssysteme

Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik

schaub **Bodenbeläge · Sonnenschutz
Gardinen · Türen · Decken**

Raumgestaltung
Boden - Wand - Decke

Mühlalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 · F 0 77 08 / 92 00-24

Seit über 80 Jahren

www.schaub-raumgestaltung.de

gailingen am hochrhein

Wir gratulieren und freuen uns auf Internat und Schule und heißen sie herzlich willkommen!

Für den Gemeinderat:
Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister

schneble **möbelwerkstätte
und
innenausbau**
inh. ingbert sienel

Wir gratulieren zur Renovation und zum Einzug, bedanken uns für den Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Schreinermeister
Ingbert Sienel
mit Team

ramsener str. 52a /// 78262 gailingen am hochrhein
telefon (0 77 34) 66 74 /// schreinerei.schneble.e.k@t-online.de

LEISINGER-MANOGG
ARCHITEKTUR - BÜRO

Wir danken für den Auftrag sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

**SCHULSTRASSE 23
78262 GAILINGEN
TEL. 0 77 34 / 66 91**



Radolfzell/Steinach SG

Bilanz-Delle vor Verkauf

Hügli soll im Mai an die »Bell Food Group« gehen

Der Schweizer Nahrungsmittelhersteller Hügli Group mit seinem größten Produktionsbetrieb in Radolfzell (600 Mitarbeitende) musste im letzten Jahr als eigenständiges Unternehmen einen starken Gewinneinbruch hinnehmen, wie nun mit den Bilanzzahlen veröffentlicht wurde. Zwar habe man beim Betriebsergebnis im zweiten Halbjahr ein Wachstum von 5,7 Prozent erreicht, das reiche allerdings nicht aus, um das Minus von 12,7 Prozent aus dem ersten Halbjahr auszugleichen, das unter anderem durch den Verlust eines »Key-Account«-Geschäftes in Deutschland entstanden war, welches man aber im zweiten Halbjahr wieder an Land ziehen konnte. Laut der veröffentlichten Bilanz sank der Umsatz der Hügli-Gruppe geringfügig von 385,2 auf 384 Millionen Franken, der Gewinn vor Steuern ging von 42,8 auf 40,8 Millionen Franken zurück, das Betriebsergebnis von 28,6 Millionen Franken auf 25,8 (-10,4 Prozent) und damit auch die Marge von 7,4 auf 6,7 Prozent. Insgesamt schwach war die

Umsatzentwicklung 2017 im größten Ländersegment Deutschland mit einem Rückgang in Lokalwährung von minus 3,0 Prozent, gab Hügli am Dienstag bekannt. Trotz gutem operativen Kostenmanagement mit tieferen Betriebskosten konnte die Ertragskraft aufgrund der einmaligen Anlaufkosten der neuen Produktionsanlagen in Radolfzell nicht gehalten werden. Mit der Inbetriebnahme einer der modernsten Produktionsanlagen für Trockenmischprodukte im September 2017 habe man in Radolfzell einen neuen Produktionsstandard für die Zukunft gesetzt. Diese Investition von 35 Millionen Franken habe die Kapazität deutlich erhöht, werde die Stückkosten nachhaltig senken und erfülle die höchsten Qualitätsansprüche, so die Medienmitteilung. Einziger Wachstumsmarkt ist für Hügli derzeit die Region Osteuropa mit einem Plus von 1,8 Prozent, im Kerngebiet der Schweiz und Westeuropa stagnieren die Umsätze. Die Hügli Group soll bereits ab Ende Mai von der Basler »Bell

Food Group« (Umsatz in 2017: 3,6 Milliarden Franken) übernommen werden. Bereits Mitte Januar gab das in der Fleisch-/Seafood-Branche tätige Unternehmen bekannt, dass man mehr als 50 Prozent der Aktien durch Ankäufe bereits übernommen habe. Bis zum 25. April läuft derzeit noch ein Angebot an die verbliebenen Aktionäre zur Übernahme ihrer Inhaberaktien für 915 Franken je Aktie. Eine Verlängerung ist bis 17. Mai möglich. Ziel ist es, bis zur Generalversammlung am 16. Mai eine Mehrheit von mindestens 75 Prozent der Inhaberaktien erreicht zu haben. Derzeit habe man 67 Prozent der Aktien übernommen. Damit wäre eine Übernahme zum 25. Mai mit anschließender Dekodierung der Aktien möglich. Die »Bell/Food/Group«, zu der auch schon der Liechtensteiner Hersteller »Hilcona« gehört, will mit der Übernahme sein Portfolio erweitern. Hügli steht ja für fleischlose Produkte und Bio-Labels. redaktion@wochenblatt.net Mehr unter <http://www.huegli.com/de>.

Stockach

Ideen für viele Vereinsjahre

Tourismus geht mit Brainstorming neue Wege

Die Mitgliederversammlung des Stockacher Tourismusvereins fand in diesem Jahr nicht wie früher abends, sondern bereits um 9 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße statt. »Wir haben heute so früh angefangen, damit auch die Hoteliers an der Veranstaltung teilnehmen können«, erklärt Geschäftsführer und Kulturamtsleiter Stefan Keil die unübliche Uhrzeit. Auch sonst solle die Frühlings-sitzung anders ablaufen, denn sie solle als Arbeitssitzung verstanden werden. So gab es weder Wahlen noch Ehrungen, der gewohnte Ablauf fiel aus. Stattdessen wurden die Mitglieder bei der Erörterung attraktiver Angebote stärker mit eingebunden. Dabei wurden in Gruppenarbeit verschiedene Themen beleuchtet, und Klaus Ruther, zweiter Vorsitzender des Vereins, stellte die Themenvorschläge vor. So wurden Möglichkeiten erörtert, neue Vereinsmitglieder anzuwerben und die Gästebegrüßung weiter zu verbessern. Ferner sollten von den Teilnehmenden Vorschläge zu Aktivitäten und Veranstaltungen erarbeitet werden. Beim gemeinsamen Brainstorming entwickelten sich rasch rege Diskussionen und viele Ideen zur Optimierung des Tourismus am Bodensee, sodass Stefan Keil die eifrigen Teilnehmer etwas bremsen musste: »Wir dürfen nicht zu viele Themen auf einmal angehen, denn wir haben noch viele Vereinsjahre vor



Das Team um Geschäftsführer und Kulturamtsleiter Stefan Keil (li.): Max Kempter, der erste Vorsitzende Volker Knaust, Helga Stiller, Klaus Ruther sowie Michael Stiller (hintere Reihe), Ann-Katrin Wölfl und Luisa Bosch freuen sich über den regen Austausch mit den Mitgliedern des Vereins Tourismus Stockach. swb-Bild: ver

uns, die wir mit Ideen füllen müssen.« Am Ende des Workshops wurden dem Gremium die Ergebnisse präsentiert. Schriftführerin Helga Stiller zeigte mögliche Vorschläge zu oben genannten Themen auf. So wurden unter anderem Wanderungen, Grillabende und Schifffahrten auf dem Überlinger See angedacht, und beim Punkt »Gästebefragung« erklärten sich die Familien Metterhauser und Stiller bereit, bis Ende Mai einen Fragebogen zu erstellen, bei dem die Anforderungen der Zimmervermieter an die Gäste ausgearbeitet und die Wünsche und Anregungen der Gäste an

die Vermieter berücksichtigt werden sollen. Zum Abschluss der Sitzung präsentierte Ann-Katrin Wölfl von der Tourist-Info ein paar Zahlen zum Tourismusgeschäft in Stockach: Im Jahr 2017 wurden insgesamt 69.868 Übernachtungen ermittelt. Dabei waren die beliebtesten Schlafstätten Reisemobilstellplätze (24.889), gefolgt von Ferienwohnungen (22.655) und Hotels (19.183). Die meisten Übernachtungsgäste reisten aus Deutschland (51.851), den Niederlanden (8.805) und der Schweiz (2.132) an. Graziella Verchio redaktion@wochenblatt.net

Engen



Zwölf befreundete Fanfarenzüge gratulierten dem Fanfarenzug Engen mit einem historischen Umzug durch die Engener Altstadt. Im Bild der Fanfarenzug Gottmadingen, selbst ein Jubilar. swb-Bild: hz

Fanfaren zum Geburtstag

Fanfarenzug Engen feierte sein 60-jähriges Jubiläum

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffneten am letzten Samstag 25 Nachtwächterpaare mit ihren Rufhörnern am Marktplatz in Engen das Geburtstagsfest des Fanfarenzugs Engen. Der historische Fanfarenzug feierte seinen 60. Geburtstag - und viele Gratulanten waren gekommen. Das Hornsignal der Nachtwächter war gleichzeitig der Startschuss für den bunten Umzug durch die Altstadt. Zum Geburtstagsfest kamen zwölf befreundete Fanfarenzüge. Sie marschierten durch die Engener Vorstadt, und zwi-

schen den Formationen grüßten mit Laternen und Nachtwächterruf die Nachtwächter mit ihren Bürgerfrauen. Am Straßenrand freuten sich unzählige Besucher über die farbenprächtigen Uniformen der Spielleute sowie über die Klänge der Naturontrompeten, Basshörner und Landsknechtsttrommeln. Die Stimmung in der Altstadt war überwältigend. Da wurde gejubelt und applaudiert, und die Fanfarenzüge ließen es sich nicht nehmen, beim Stocken des Umzugs das begeisterte Publikum mit bekann-

ten Spielstücken und Ohrwürmern zu unterhalten. Nach dem Umzug startete in der neuen Stadthalle eine zünftige Geburtstagsparty. In Kooperation mit dem SWR ging bei der SWR1-Partynight die Post ab. Die Stadthalle entwickelte sich im Laufe des Abends zu einem Hexenkessel, und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Den musikalischen Höhepunkt setzte SWR1-DJ und Stimmungskanone Maik Schieber. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net

Engen

In den Startlöchern

Hegau Historic startet am Wochenende

Mit 55 Teams, also 110 Teilnehmern, startet in diesem Jahr die fünfte und bislang teilnehmerstärkste Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« am Oldtimermuseum in Engen. Am Sonntag, 22. April, werden die Grufties der Straße ab 8 Uhr eintreffen, ab 9.30 Uhr fahren die Asphalt-Veteranen dann im Ein-Minuten-Takt am Oldtimermuseum in Engen los. »Das ist wirklich toll«, freuen sich die Organisatoren vom Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen: »Vor fünf Jahren hatten wir gerade einmal sechs Teilnehmer, jetzt sind es fast zehnmal so viele!« Unter den Mitfahrern, die überwiegend aus einem Umkreis von etwa 100 Kilometern rund um Engen anreisen, finden sich geübte, alte Oldtimer-Rallye-Hasen genauso wie Neulinge. »Trotz eines gewissen sportlichen Anspruchs freuen wir uns sehr, dass wir immer wieder Teilnehmer am Start haben, die noch nie an einer Oldtimer-Rallye teilgenommen haben«, sind die Engener ein wenig stolz. Auch wenn sie keine Details zu den Wertungsprüfungen verraten wollen, so erklären sie doch



Veteranen der Straße schlängeln sich am Sonntag, 22. April, durch Engen. Die »Hegau Historic« bringt vierrädrige Senioren in die Stadt. swb-Bild: Veranstalter

mit einem verschmutzten Lächeln, dass es bei der Hegau Historic keinen Vorteil bringt, teures Rallye-Equipment im Auto installiert zu haben: »Unsere Prüfungen sind so ausgelegt, dass es keinen Unterschied macht, ob jemand einen hochwertigen Tripmaster an Bord hat oder nur die Stoppuhr seines Smartphones nutzt.« Wenn-

gleich das Smartphone nicht ganz zeitgemäß ist, wenn man einen Blick auf die Fahrzeuge der Teilnehmer wirft: Vom Fiat 128 Familiare bis zum Ferrari 400 GT, vom VW Polo Coupé bis zum Volvo P544 Sport sind viele Autos dabei, die das Straßenbild von 1956 bis 1988 prägten. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Das Gute liegt so nah
Siebter Schüler-Wirtschaftspreis verliehen

Am Mittwochabend war es in der Aula des Gymnasiums Engen endlich wieder soweit. Zum siebten Mal wurde der »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« im Rahmen eines Festakts an Schüler verliehen, die für ihre regionalen Firmenportraits aus 2017/2018 über 2.000 Euro an Preisgeldern erhielten. Der Preis wird alle zwei Jahre vom »Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau« ausgeschrieben. Dieses Jahr hatten sich 72 Schüler ab der 8. Klasse aus Engen und dem gesamten Hegau an dieser Herausforderung beteiligt und 19 qualitätsvolle Arbeiten eingereicht.

Zehn Jurymitglieder aus dem Kreis des Wirtschaftsfördervereins wählten die anonymisierten Arbeiten anhand eines Punktesystems aus. Ziel sei es, so Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, dass sich Unternehmen aus der Region und Fachkräfte von morgen kennenlernen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Moser und Wolfram Vent-Schmidt, Rektor des AFS, welche die Regionalität und den frühzeitigen



Die Preisträger des siebten Schüler-Wirtschaftspreises Hegau nach der Preisverleihung in Engen. swb-Bild: ha

Einblick in die verschiedenen Berufsfelder hervorhoben, ermunterte Thomas Kohler, Geschäftsführer der Kieswerk Kohler GmbH, die Schüler: »Warum denn in die Ferne schweifen? Denn das Gute liegt so nah. Der Wirtschaftsstandort Hegau hat genauso viel zu bieten für eine erfolgreiche Karriere«. Und erwähnte noch einen weiteren Punkt: »Neben dem Geld verdienen ist übrigens die Zufriedenheit und Freude an der Arbeit genauso wichtig, und sprach damit sicher so

manchem Besucher aus der Seele. Der Schüler Ramon Seidel vom AFS begleitete die Veranstaltung musikalisch am Klavier. Mit einem Anerkennungspreis von jeweils 50 Euro wurden der 8. bis 19. Platz von der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau gesponsert. Die eigentlichen Preisträger kommen aus den Klassen 8 bis 10 und – bis auf den 6. Platz (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen) – alle vom

Gymnasium Engen. Sie erhielten jeweils 100 Euro : Arijana Binaku und Manuel Hohlwegler (zwei Mal 7. Platz); Melinda Seeger (6. Platz); Jondra Reiter und Lea Birk (5. Platz); Elias Hogg (4. Platz); 350 Euro erhielt: Henrik Freisleben (3. Platz); 500 Euro: Melanie Golder, Luisa Müller, Ronja Hauser, Jasmin Honold, Daisy Balaba, Hannah Steinert und Maya Dehnen (2. Platz); und 750 Euro erhielt: Marius Berner (1. Platz). Dunja Harenberg redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kunstverein wählt
gesamten Vorstand

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Kunstverein Singen ein auf Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr in das Kunstmuseum Singen. Neben dem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres durch die Vorsitzende

Ulrike Vesper und den fälligen Berichten stehen die Neuwahl des gesamten Vorstandes sowie die Beschlussfassung über die aktualisierte Satzung auf der Tagesordnung dieser Hauptversammlung, so die Vereinsspitze. Im Anschluss an den offiziellen

Teil wird Museumsleiter Christof Bauer durch die aktuelle Ausstellung führen. Ein Aperó zum Ausklang soll den Abend im Kunstmuseum beschließen. Gäste sind herzlich willkommen. redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Lichterfest am
Narrenbrunnen

Zum Lichterfest auf dem Dorfplatz Arlen lädt der Narrenverein Katzdorf am Samstag, 28. April, ab 16 Uhr ein. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot. Bei Wurst und Wecken, Waffeln, Musik und Sonnenschein – freuen sich die Narren auf ein schönes Zusammensein. redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Handballerinnen sind
das Aushängeschild

Beim TV Ehingen läuft es rund: Die Mitgliederzahlen bleiben stabil, finanziell fährt das Vereinsschiff weiterhin in ruhigen Gewässern und der Jugendbereich vom Eltern-Kind-Turnen bis zu den Handballern floriert. Das gab Kurt Küchler, erster Vorsitzender des TVE, bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinsheim »Hüsle« am vergangenen Freitag bekannt. Einzig sportlich könnte es bei den Handballern besser laufen. Bei den Herren, die in der Landesliga auf Tore- und Punktejagd gingen, schrillen die Alarmglocken. Eigentlich mit dem Vorhaben mit um den Aufstieg zu spielen in die Saison gestartet, kämpft die Mannschaft von Coach Florian Maier wider erwarten gegen den Abstieg. »Die Mannschaft hat mehr Potential, als um gegen den Abstieg zu spielen«, kritisierte Küchler. Abteilungsleiter Harald Schütz ergänzte: »Für mich ist die erste Herrenmannschaft das Schiff, hinter dem alle anderen Teams hinterher schwimmen sollten.« Immerhin habe die erste Herrenmannschaft eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion im Ver-

ein inne. Deutlich besser sieht es da für die Damenmannschaft, die ebenfalls in der Landesliga spielen aus: Das Team um die erfahrene und routinierte Spielführerin Jenny Wenger spielt um den Aufstieg in die Südbadenliga. »Wir alle drücken den Damen die Daumen, dass es im dritten Anlauf endlich zum Aufstieg reicht«, so Küchler weiter. Die Jugendarbeit im TVE trägt seit Jahren ihre Früchte, sodass die Zukunft des Turnvereins aus der Doppelgemeinde auch in Zukunft Grün-Weiß bleiben wird. »Es wird aber nicht genügen, zusätzliche Kinder für den Verein zu gewinnen. Diese Kinder müssen auch sportlich kompetent betreut werden«, ergänzte Küchler. Momentan sind 90 Kinder und Jugendliche aktiv. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann würdigte die Arbeit des größten Vereins in der Doppelgemeinde, appellierte aber auch an alle Beteiligten, dass das 25-jährige Jubiläum der Eugen-Schädler-Halle im Dezember nicht -mit einer ersten Herrenmannschaft in der Bezirksklasse begangen werde. Mathias Güntert guentert@wochenblatt.net



Kathrin Merk und ihre Mannschaftskolleginnen rangieren derzeit auf Platz Eins der Landesliga. swb-Bild: gü



Erleben Sie Ihre neue ALDI SÜD Filiale!

Am 23.4.18 feiern wir die Wiedereröffnung.
Hegastraße 4, 78234 Engen

Freuen Sie sich auf Ihre komplett neu gestaltete ALDI SÜD Filiale.



GRATIS*
Tasche

+

Obst und Gemüse
in der Eröffnungswoche
besonders günstig

+

4 x 5€ Coupons
erhalten Sie am
Eröffnungstag
an der Kasse**

+

weitere tolle
Eröffnungs-
angebote

...und das gute Gefühl, einer der Ersten gewesen zu sein.

* Nur am 23.4.18 – gratis zu Ihrem Einkauf in der Filiale Hegastraße 4, 78234 Engen, nur solange der Vorrat reicht!
** Diese können in den vier Folgewochen ab einem Einkaufsbetrag von 40 Euro nur in der auf dem Coupon genannten Filiale eingelöst werden (ausgeschlossen sind Bücher und Hörbücher, Tabakwaren, Pfand, ALDI Geschenkkarten sowie Pre- und Anfangsmilchnahrung). Pro Einkauf kann nur 1 Coupon eingelöst werden. Nur solange der Vorrat reicht.

E+MOBIL Süd

FACHAUSSTELLUNG FÜR ELEKTROMOBILITÄT,
ENERGIEGEWINNUNG UND SPEICHERTECHNIK
21.+22. April, Messegelände VS-Schwenningen

**MESSE
KOMPAKT**

21. + 22. 04.

**Messegelände
VS-Schwenningen**

**Sa 10-18 Uhr
So 10-17 Uhr**

Eintritt 8€
ermäßigt 5 €, Kinder bis 12 J. frei

www.E-Mobil-Sued.de

• **Kostenloser privater Gebrauch-Markt
für E-Bikes. Keine Anmeldung nötig,
Infos unter www.E-Mobil-Sued.de**

- Eintritt für Kinder
unter 12 Jahren frei
- E-Bike Test-Area
auf dem Freigelände
- Informatives E-Mobil Forum



Hintergrundbild © autofocus67 - Fotolia.com

- Ca. 50 Aussteller
- E-Fahrzeuge, z.B. E-Bikes,
E-Autos- und Transporter,
E-Motorräder...
- Ladeinfrastruktur,
Ladestationen, Wallboxen
- Energiegewinnung und
-speicherung
- Großer Gebrauch-Markt
für E-Bikes
- Testfahrten mit ver-
schiedenen E-Fahrzeugen
auf dem Außengelände

Powered by

RS Autofolien.de

Scheiben tönen und mehr...